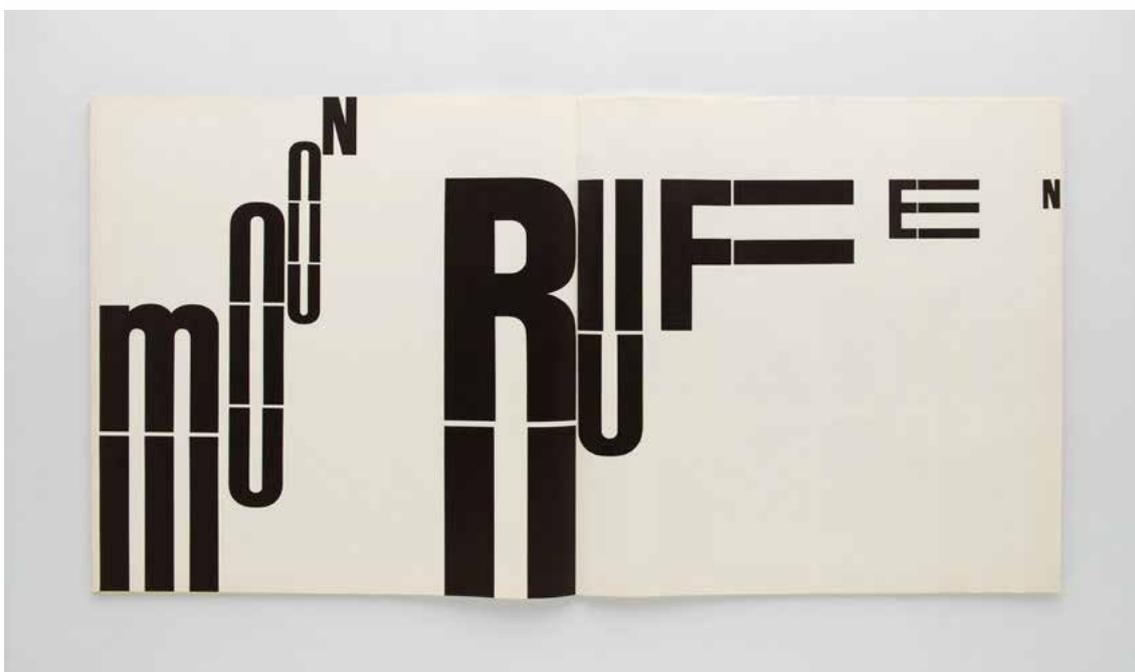


## Wolfgang Weingart: Typografie im Kontext



## **Untersuchungen zu Tradition, Medienumbrüchen und Innovation im Werk von Wolfgang Weingart 1961–2004**

**Die erste grössere wissenschaftliche Untersuchung zum typografischen Werk von Wolfgang Weingart (geb. 1941) befragte die gestalterische Haltung des gelernten Schriftsetzers und erkundete seinen Umgang mit den medialen Innovationen und forschenden Praktiken seiner Zeit. Das Forschungsteam positionierte Weingart als «traditionsbewussten» Erneuerer der Typografie. Weingart gelang es, sich mittels künstlerischer Strategien als visueller Autor zu etablieren und den Beruf des Schriftsetzers aufzuwerten. Dem Gebrauch neuer Technologien gegenüber verhielt er sich jedoch ambivalent. So lehnte er den Foto- und Digitalatz für die eigene Arbeit ab, förderte aber in seinem Unterricht an der Schule für Gestaltung Basel den differenzierten Gebrauch des Computers. Mit seiner explorativen «Bildforschung» eroberte Weingart neues Terrain. Diese hatte jedoch wenig mit der wissenschaftlichen Forschung an zeitgenössischen Hochschulen gemein. Vielmehr stützte sie sich auf die künstlerische und praxisorientierte Tradition der Basler Schule. Die Forschungsergebnisse mündeten in eine Ausstellung mit Begleitheft am Museum für Gestaltung Zürich, die danach auch in China gezeigt wurde. Eine historiografische Reflektion über das Forschungs- und Ausstellungsprojekt erschien 2016 in der Kongresspublikation *Mapping Graphic Design History in Switzerland* im Triest-Verlag.**

Finanzierung: Schweizerischer Nationalfonds SNF/DORE  
Laufzeit: April 2012 bis Dezember 2013  
Forschendes Institut: ZHdK, Institute for Cultural Studies in the Arts ICS

Projektleitung:  
Barbara Junod, Kuratorin Grafiksammlung

Gesuchstellerin:  
Prof. Dr. Sigrid Schade, Leiterin ICS

Mitarbeitende:  
Vanessa Gendre, Mitarbeiterin Grafiksammlung  
Dr. Sarah Owens, Co-Leiterin Vertiefung Visuelle Kommunikation ZHdK

Assistenz:  
Louise Paradis und Gregory Vines, Grafikdesigner

Vorprojekt:  
2010 bis 2011, Barbara Junod und Claudia Mareis Mit einer Anschubfinanzierung des Institute for Cultural Studies in the Arts ICS

Kooperationen:  
Museum für Gestaltung Zürich, Christian Brändle  
Weingart-Archiv Basel, Wolfgang Weingart  
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Prof. Dr. Claudia Mareis, Leiterin Institut Design- und Kunstforschung, Basel  
Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, Dep. Design, Vertiefung Visuelle Kommunikation, Kurt Eckert, Dozent Editorial Design em.  
Fachhochschule Düsseldorf FH D, Fachbereich Design, Prof. Victor Malsy, Typografie und Buchgestaltung  
Ohio University, School of Art, Prof. Don Adleta, Head of Program in Graphic Design University of Illinois at Chicago: UIC School of Art and Design Chicago, Prof. Philip Burton, Chair and Professor in Design

Publikationen:  
Institute for Cultural Studies in the Arts ICS, Museum für Gestaltung Zürich (Hg.), Weingart Typografie, Ausstellungstexte und Forschungsbericht / Exhibition Texts and Research Report [Redaktion: Barbara Junod], ZHdK, 2014.  
Barbara Junod, «Untersuchung und Experiment: Hans-Rudolf Lutz und Wolfgang Weingart», in: Christian Brändle et al. (Hg.), 100 Jahre Schweizer Grafik, Zürich: Museum für Gestaltung Zürich, Lars Müller Publishers, 2014, S. 74-79.  
Barbara Junod, «Collaborative Historiography Under Institutional Constraints: The 'Wolfgang Weingart: Typography in Context Research Project' and 'Weingart Typoggraphy' Exhibition», in: Robert Lzicar, Davide Fornari (Hg.), Mapping Graphic Design History in Switzerland, 2016, S. 226–248.